

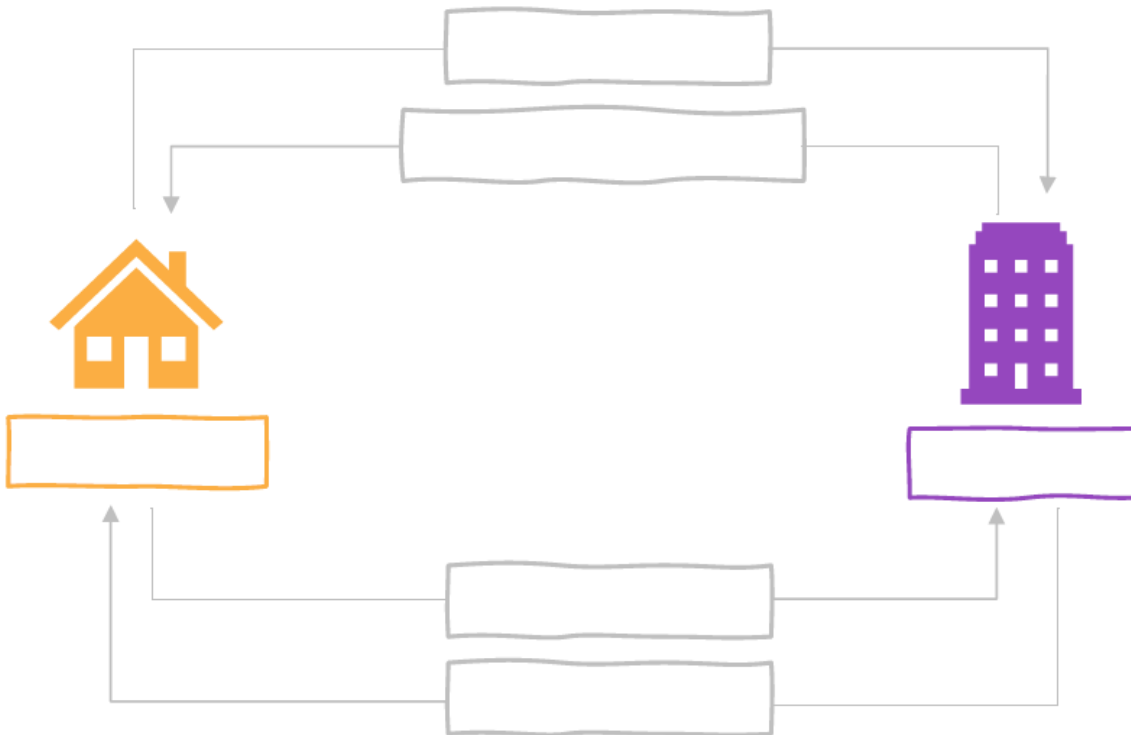
Der einfache Wirtschaftskreislauf

SITUATION: In einem malerischen Dorf namens Einklang fand Leo eine unverwechselbare Geldmünze mit einer markanten Kerbe. Er entschied, sie beim Bäcker für ein frisches Brot auszugeben. Einige Tage später kaufte Leo beim örtlichen Schneider ein maßgeschneidertes Hemd. Zu seiner Überraschung erhielt er genau diese Münze mit der Kerbe als Wechselgeld zurück.

Aufgaben:

1. Vervollständigen die grafische Übersicht des einfachen Wirtschaftskreislauf.
2. Beschreiben Sie die obige Situation mit den neu eingeführten Begriffen des Wirtschaftskreislaufes.

Zu Aufgabe 1: Wortbank: *Arbeitskraft · Konsumausgaben · Löhne und Gehälter · Private Haushalte · Unternehmen · Waren und Dienstleistungen*



Zu Aufgabe 2:

INFOTEXT: Der einfache Wirtschaftskreislauf

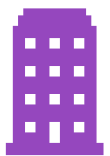
Der einfache Wirtschaftskreislauf stellt die grundlegenden Beziehungen zwischen den wesentlichen Wirtschaftssubjekten (auch Sektoren genannt) in einer Volkswirtschaft dar: den privaten Haushalten und den Unternehmen. Dieses Modell dient der Veranschaulichung, wie Produktion, Löhne und Gehälter, Konsum und die Verwendung von Arbeitskraft miteinander in Beziehung stehen.

1. **Private Haushalte:** Das ist eine Person oder eine Gruppe von Personen, die zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften. Sie bieten den Unternehmen ihre Arbeitskraft an und erhalten dafür Löhne und Gehälter. Mit diesem Einkommen kaufen sie Waren und Dienstleistungen von Unternehmen.



Beispiel: Familie Müller stellt ihre Arbeitskraft einem Unternehmen zur Verfügung und erhält dafür ein Gehalt.

2. **Unternehmen:** Das sind die Produktionseinheiten, die Waren und Dienstleistungen herstellen. Sie nutzen die Arbeitskraft, die ihnen von den Haushalten zur Verfügung gestellt wird, und zahlen dafür Löhne und Gehälter an die Haushalte. Die hergestellten Waren und Dienstleistungen werden den Haushalten zum Kauf angeboten.



Beispiel: Eine Bäckerei stellt Brot und Gebäck her, indem sie die Arbeitskraft von Bäckern nutzt, denen sie Löhne oder Gehälter zahlt.

3. **Konsumausgaben:** Das ist das Geld, das die privaten Haushalte für den Kauf von Waren und Dienstleistungen ausgeben, um ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

Beispiel: Familie Müller kauft mit ihrem verdienten Gehalt Lebensmittel, Kleidung und andere Güter.

4. **Waren und Dienstleistungen:** Das sind die Güter, die von den Unternehmen produziert und an die Haushalte verkauft werden.

Beispiel: Ein Smartphone, das von einem Elektronikunternehmen hergestellt und an private Haushalte verkauft wird.

5. **Arbeitskraft:** Das ist die menschliche Energie und Fähigkeit, die benötigt wird, um Waren und Dienstleistungen zu produzieren.

Beispiel: Ein Bauunternehmen benötigt Arbeitskräfte von Bauarbeitern, um ein Haus zu bauen.

6. **Löhne und Gehälter:** Das ist der Wert, den die Haushalte für die Bereitstellung ihrer Arbeitskraft erhalten.

Beispiel: Ein Angestellter in einem Unternehmen erhält einen Lohn für seine Arbeitsleistung.

Zusammengefasst: Im einfachen Wirtschaftskreislauf bieten Haushalte Unternehmen ihre Arbeitskraft an und erhalten dafür Löhne und Gehälter. Mit diesem Einkommen kaufen die Haushalte Waren und Dienstleistungen von den Unternehmen. Diese Interaktion zeigt die zirkuläre Bewegung von Arbeitskraft, Produktion, Löhnen und Gehältern und Konsum in einer Volkswirtschaft.